

VORTRAGSVERZEICHNIS (Auswahl)

- 29.05.1997 „Spiralen – Ein Phänomen bereichert die Mathematikgeschichte“. Tagung der Fachsektion für Geschichte der Mathematik der DMV in Calw.
- 11.12.2004 „Spiralen – ein Kapitel phänomenaler Mathematik“. Festvortrag bei der Preisverleihung der Mathematik-Olympiade in Oelde.
- 06.04.2005 „Spiralen als Gegenstand eines Phänomenorientierten Unterrichts in der Sekundarstufe I.“ Fortbildungsveranstaltung Mathematik für Lehrkräfte des Instituts für Didaktik der Mathematik der Universität Würzburg.
- 26.04.2007 „Spiralen – Faszinierende Objekte in Umwelt und Kunst“. Nacht der Mathematik im Kulturspeicher in Würzburg.
- 25.08.2007 „Spiralen als attraktiver und substanzieller Unterrichtsgegenstand.“ Koordinatorentagung des Sinus-Transfer-Programms, Bezirksregierung Düsseldorf.
- 04.03.2009 „Vom Lotfällen bis zum JPEG-Format – eine zentrale mathematische Idee und ihre Anwendungen“. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) in Oldenburg.
- 30.03.2010 „Kürzeste Abstände in Geometrie und Signalverarbeitung – von der Tragweite einer zentralen mathematischen Idee“. 101. Bundeskongress des Deutschen Vereins zur Förderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) in Bielefeld.
- 18.09.2010 „Fröbelsche Ideen mit aktuellen Medien“. Ergänzung des Vortrags von Herrn Prof. em. Dr. Dr. h. c. Heinrich Winter zum „Üben im Geiste Friedrich Fröbels“ auf dem 20. Symposium Mathe 2000 der TU Dortmund.
- 28.10.2010 „Vom Lotfällen bis zum JPEG-Format – eine zentrale mathematische Idee und ihre Anwendungen“. Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht des Instituts für Didaktik der Mathematik und Dynamische Systeme der ETH Zürich.
- 25.03.2011 „*Einblicke in aktuelle technische Anwendungen der Mathematik*“. 14. Forum für Begabungsförderung, Aachen.
- 23.11.2011 „*Spiralen – ein attraktiver Unterrichtsgegenstand mit speziellem Bezug zu Basel*“. 30. Basler Kolloquium für Mathematiklehrpersonen, Mathematisches Institut der Universität Basel.